GEMEINDEBOTE

der evangelischen Matthäuskirche
Bad Hersfeld mit Heenes u. Allmershausen

Frühlingswanderung Ev. Matthäuskirche 2019

Sommer
Hessentag - Kirchentag - Festspiele

Nr. 130 / 2019
Juni / Juli

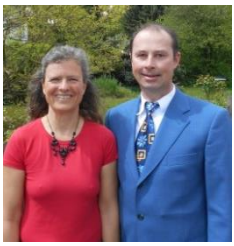
Kirchenvorstand on Tour

Sepulkralmuseum / Bergpark Wilhelmshöhe

Am Ende unserer sechsjährigen Amtszeit als Kirchenvorstand der Matthäuskirche sind wir noch einmal gemeinsam auf Fahrt gegangen und haben einen schönen Ausflugstag in Kassel verbracht: das Pfarrerehepaar, sieben Kirchenvorsteher und drei Angehörige. Im Sepulkralmuseum lernten wir viel über Tod und Trauer in unserer christlichen Kultur und in anderen Religionen.

Nach einem leckeren griechischen Essen im Hotel „Am Bergpark“ gingen wir unter dem Herkules im Bergpark Wilhelmshöhe spazieren. Dann gab es noch einen Kaffee in den Herkules-Terrassen, und die fröhliche Gemeinschaft klang mit einem selbstgedichteten Lied von Pfarrerin Bätzing aus. **Danke Rosi und Norbert Filusch**, die den Ausflug liebevoll bis in die Details hinein geplant hatten! Auch mit dem neuen Kirchenvorstand 2019-2025 werden wir sicher die eine oder andere Fahrt unternehmen. (Bericht/Fotos: R. Bätzing)

Überblick



Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung. (Römer 13, 10)

Liebe Gemeinde,

die **Kirchenvorstandswahl** naht. Bisher wollen fünf Kirchenvorsteher/innen weitermachen (siehe Nr. 129 und Nr. 130 S. 5), dazu konnten zwei neue Kandidaten/innen gewonnen werden. Das bedeutet, dass uns nach dem geltenden Wahlgesetz noch mindestens 2 Kandidaten/innen für eine gültige Stimmliste fehlen. Für die Findung dieser weiteren Kandidaten/innen ist jetzt nur noch bis zum 16. Juni Zeit. **Bitte melden Sie sich!**

Auch der Sommer naht. Nach den recht kalten Tagen Anfang Mai bekamen wir am 18./19. Mai einen Vorgeschmack darauf, wie schön der Sommer werden kann. Und das gute Wetter können wir vielfach brauchen: Für den **Hessentag vom 7.-16. Juni**.Auch die Kirche ist mit einer „Feuerkirche“, einem „Flammenzelt“ und einem großen ökumenischen Pfingstfest in der Stiftsruine (Mo. 10. Juni) vielfältig auf dem Fest der Hessen präsent, siehe S. 8-9!

Danach ist **Kirchentag in Dortmund (19.-23. Juni),** 100 000 Christen werden dort ein fröhliches und nachdenkliches Kirchenfest feiern, auch viele Menschen aus Bad Hersfeld und Umgebung sind alle 2 Jahre dabei, s. S.10-11. Und dann, dieses Jahr später als gewohnt, ist vom **5.7.-1.9. Festspielzeit**, mit interessanten, anregenden, zeitaktuellen Theater-Inszenierungen unter der Intendanz von Joern Hinkel. Dieses Jahr „Der Prozeß“ (F. Kafka), „Shakespeare in Love“ (Komödie) und die Musicals „Funny Girl“ und „Hair“.
Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer-Ehepaar Ute und Rainer Bätzing

Öffentliche Bekanntmachung

In der Matthäuskirchengemeinde Bad Hersfeld stehen zum **1. Oktober 2019** verschiedene Ländereien zur **Neuverpachtung** an. Alle Pachtinteressenten können die erforderlichen Unterlagen mit allen Informationen zur Abgabe eines Pachtzinsgebotes beim Pfarramt Matthäuskirche, Tel. 06621-2504 oder beim **Kirchenkreisamt, Tel. 06621-9272-55 (Fr. Hemel**), anfordern.

Spielplatz Geistalweg

Ihr Kinderlein kommet …

Nach dem Aufbau der neuen Spielgeräte durch die Firma von **Uwe Beisheim**, nach der Abnahme durch den **TÜV-Nordhessen** und nach der Einweihung des Spielplatzes durch Pfarrer **Rainer Bätzing** im Rahmen des Erntedankgottesdienstes wurde der Platz schon im Winter, auch bei Wolken und schlechtem Wetter von vielen Schulkindern und auch von jungen Familien oder Großeltern mit ihren kleinen Kindern fast täglich genutzt. Es fehlte aber noch die Erneuerung der Umrandung des großen Sandkastens, die arg in die Jahre gekommen war. Dieser haben sich nun **Dieter Sauerbrei, Jürgen Caselitz, Hubert Bachmann** ehrenamtlich angenommen und an einem Frühlingswochenende die alten Bretter abgebaut und eine neue, etwas höhere Umrandung (auch zum Sitzen) in Eigenarbeit gebaut. Sogleich stieg die Zahl der Kinder im Sandkasten sichtbar an. Ganz herzlichen Dank Euch Männern für die geleistete Arbeit!

Ebenfalls neu ist **Berthold Licht aus Heenes als Spielplatzwart**. Der Kirchenvorstand freut sich, dass Herr Licht sich nun ehrenamtlich regelmäßig um den Spielplatz kümmert. Herzlichen Dank noch einmal allen, die sich um den Spielplatz verdient gemacht haben. Er macht jeden Tag vielen Kindern große Freude!

(Fotos: U. Bachmann, Bericht: RB)

Gerade jetzt! Kirchenvorstandswahl 22.9.2019

Hier stellen sich zwei Bewerber für den neuen Kirchenvorstand vor (Amtszeit 2019-2025), weitere **Kandidat(inn)en werden gesucht**. Bitte melden Sie sich!

Martina Völker

Jg. 1964
Verkäuferin, Hausfrau

Ich bin verheiratet mit Hubert Völker und habe zwei erwachsene Kinder. Da ich in Heenes geboren und aufgewachsen bin, gehöre ich schon immer der Matthäuskirche an. Seit 12 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit. In unserer Gemeinde übernehme ich Lesungen in den Gottesdiensten und arbeite seit vielen Jahren im Gottesdienst am Weltgebetstag mit. Mein besonderes Augenmerk liegt auf dem Erhalt der Kirche in Heenes. Ich würde gerne weiterhin im Kirchenvorstand meine Ideen einbringen und das Gemeindeleben weiter mitgestalten.

Thomas Erb

Jg. 1958
Diplomverwaltungswirt

„Ich musste gar nicht lange überlegen. Ich habe mich einfach darüber gefreut, als ich gefragt wurde, ob ich Verantwortung als Kirchenvorsteher für die Matthäusgemeinde übernehmen wolle!“ Ich war viele Male mit dem Mandolinenensemble in den besonderen Adventsgottesdiensten in den 2000er Jahren aktiv mit dabei und spiele seit einigen Jahren als Bassist in der Lobpreisgruppe mit. Auch nehme ich seit 2 Jahren an einem Hauskreis teil, in dem wir Abschnitte aus der Bibel lesen und unsere Alltags-Sorgen und Freuden miteinander teilen. Ich gehöre schon immer zur Matthäuskirche, bin hier konfirmiert. Meine Eltern leben noch heute in der Saarlandstraße.

Rosemarie Zillinger

Margarete Nieding

Gemeindeglieder außerhalb

Wir bleiben in Verbindung!

„Ach, da ist ja wieder der Gemeindebote! Was gibt es denn Neues in der Matthäusgemeinde, Frau Pfarrer?“ So oder ähnlich werde ich alle zwei Monate begrüßt, wenn ich in den Seniorenheimen und in einer Wohnanlage in Bad Hersfeld Grüße von der Gemeinde vorbeibringe. Im Laufe der Zeit hat sich eine kleine Rundtour entwickelt, die ich bei schönem Wetter immer gern mit dem Fahrrad unternehme. So geht es vom Geistalweg aus ins „Hospital“, in das „K&S“, in die Anlage in der Stresemannallee, ins „Ambiente“ und manchmal auch ins „Curanum“ oben auf dem Wendeberg.

Ein bisschen Zeit gehört dazu, für kurze Gespräche oder auch mal für einen längeren Austausch mit denjenigen, die sich früher in verschiedenster Weise in der Kirchengemeinde engagiert haben, und die nun altersbedingt weggezogen sind. Im Herzen sind sie aber weiter bei uns, haben sich teilweise extra umpfarren lassen

(zurück in ihre Matthäuskirche), denken an uns und beten für uns. Insbesondere unsere beiden Kirchenältesten Rosemarie Zillinger (im Ambiente) und Margarete Nieding (im Curanum) halten auf vielfältige Weise spürbar die Verbindung aufrecht. Aber auch die auf dieser Seite portraitierten Frau Uta Gundermann, Frau Elfriede Heimroth, dazu Herr Kirschner, Frau Dessel, Frau Hofmann, Frau Ostertag, Ehepaar Kaufholz, Ehepaar Herbst und viele weitere freuen sich, durch den Gemeindeboten die Verbindung zu ihrer Heimatgemeinde halten zu können. Einige von Ihnen durfte ich fotografieren, so dass Sie auch mit ihren Bildern herzlich grüßen.

Elfriede Heimroth

Uta Gundermann

So verbindet unser Gemeindebote Menschen in Allmershausen, Heenes, Kalkobes und im ganzen Stadtgebiet. Deshalb meine Idee und Bitte: Geben Sie gerne Ihren Gemeindeboten nach dem Lesen weiter an „Ehemalige“: Kinder, Eltern, Nachbarn, Freunde, die weggezogen sind, das verbindet!

Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin Ute Bätzing

FEUER+
FLAMME
EVANGELISCHE KIRCHE
AUF DEM HESSENTAG 2019

Zum Hessentag vom 7. bis 16. Juni in Bad Hersfeld laden die beiden evangelischen Kirchen und die Diakonie in Hessen unter dem Motto „Feuer und Flamme“ zu ihrem feurigen Programm ein:

Die Stadtkirche wird zur Feuerkirche

In einer multimedialen Inszenierung mit heißen Klängen und lodernden Flammen werden die biblischen Feuergeschichten vom brennenden Dornbusch und vom Pfingstwunder täglich von 11.00 bis 24.00 Uhr dargeboten. Jeden Mittag um 12.00 Uhr werden renommierte Organisten beim „Tastenfeuerwerk“ brillieren und um 23.00 Uhr begeistern wir unsere Gäste mit Musik und Gedanken beim „Nach(t)glühen“.

Flammenzelt an der Stiftsruine

Das Flammenzelt auf der Wiese direkt zwischen Ruine und Hessentagsstraße lädt zum Verweilen, zum Gespräch, sowie zum Zuhören oder Mitmachen ein:

- mit einer „Flammenspur“ zum Ent-schleunigen täglich von 11.00 bis 17.30 Uhr.
- mit einem Kinderprogramm der evangelischen Kindergärten unter dem Titel „Feuer und Fackel – Kreatives für Kinder“, täglich von 13-16 Uhr
- mit den Mittagsfunken um 13.00 Uhr als kurze Andacht.
- mit einer halbstündigen Posaunenserenade täglich um 17.30 Uhr mit den Posaunenchören der Region.

Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Abendprogramm in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr:

- dreimal Kabarett (am 8.6.; 13.6.; 14.6.); darunter das **Pfarrerkabarett** mit Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenkreis, die einen witzig-bissigen Blick auf ihre Kirche werfen (Do. 13.6., 18.00 Uhr).
- Talks „ Brennpunkte der Welt“ (11.6., 19.00 Uhr) „Wofür brenne ich…“ (12.6., 18.00 Uhr)
- einen musikalischen Abschluss am Samstag, 15. Juni um 18.00 Uhr, mit Soulsängerin Anna Mwale aus Sambia und im Anschluss mit „Dauerbrenner- Lagerfeuersongs“ Lieder, die man schon immer gerne mitgesungen hat.
- Passend zum Thema „Feuer und Flamme“ werden zudem an beiden Samstagabenden (8.6. und 15.6) um 22.00 Uhr Feuershows unterm freien Himmelszelt begeistern.
- Mit „Segensglut“, einem Nachtsegen zwischen 21.45 und 22.30 Uhr schließt das Flammenzelt jeden Abend.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Stiftsruine

Einen großen ökumenischen Pfingstgottesdienst feiern wir am Montag, 10. Juni um 10.30 Uhr in der Stiftruine. Wir erwarten 400 Sängerinnen und Sänger, 70 Bläserinnen und Bläser, Bischof Dr. Martin Hein (EKKW), Bischof Dr. Michael Gerber (Bistum Fulda), Intendant Joern Hinkel und die ACK Bad Hersfeld und viele mehr. Einlasskarten dafür gibt es direkt am Pfingstmontag vor dem Haupteingang der Stiftsruine.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist kostenfrei!
Lassen Sie sich begeistern und den Funken überspringen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.feuerundflamme-hessentag.de

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019

Bildnachweis DEKT37

Die Losung „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18, 19) ist der Leitgedanke des diesjährigen Kirchentages **vom 19.-23. Juni in Dortmund**. An der Losung orientieren sich inhaltlich alle Vorbereitungen und Veranstaltungen.

Es soll eine Losung sein, die Zuversicht und Ermutigung gibt, ohne Fragen und Zweifel auszusparen.
Kirchentage gründeten sich immer in der Überzeugung, dass Christen und politische Überzeugung zusammengehören.

Mit 2000 Veranstaltungen an fünf Tagen lockt der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 19. bis 23. Juni hunderttausende Besucher nach Dortmund. Es soll ein Kirchentag der kurzen Wege werden. An drei zentralen Orten, dem Stadtzentrum, der Nordstadt und dem Messegelände der Westfalenhalle wird dem Besucher ein dichtes Programm zu den Schwerpunkten Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa angeboten.

Die Liste aller Projekte und Formate kann im Internet eingesehen werden. Die Veranstaltungen, die man besuchen möchte, stellt man sich individuell zusammen und gestaltet so die Zeit nach eigenen Interessen. Ausgesprochen abwechslungsvoll kann dieses Programm aussehen:

Vorträge, Diskussionen, Singen, Tanzen, Beten, Bibelarbeit, Events mit Künstlern, Kinder- und Jugendlichenangebote, Großkonzerte, Gottesdienste, Chorkonzerten, Musikangebote….
Eingerahmt werden alle diese Veranstaltungen von den Eröffnungs- und Schlussgottesdiensten, die für Zehntausende von Besuchern organisiert werden.
Der „Abend der Begegnung“ schließt sich an die Eröffnungsgottesdienste an und alle Veranstaltungen nehmen einen Großteil der Innenstadt in Beschlag, die dafür großzügig abgesperrt wird.

Möglich ist die Teilnahme über eine Dauerkarte über alle fünf Tage, die Preise sind gestaffelt nach Normaltarif (108 Euro), ermäßigter Dauerkarte (62 Euro), Förderkarte (26 Euro), Studierendenkarte NRW (29) und Familienkarte (168). Kinder bis 12 Jahre brauchen keinen Eintritt bezahlen.
Außerdem gibt es Tageskarten, ebenfalls gestaffelt, ab 35 Euro und Abendkarten. Enthalten in den Karten ist ein Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr für ein bestimmtes Gebiet.
Mit dem Kauf einer Karte kann man auch eine Unterkunft buchen, allerdings ist die Garantie für den Erhalt einer Bleibe bereits am 8. April abgelaufen.
Die Dortmunder Schulkinder haben übrigens schulfrei, ein Großteil der Sporthallen wird für Übernachtungsgäste reserviert.

Welche denkerische Vorarbeit und Planung, welche organisatorische Leistung hinter solch einer Großveranstaltung steckt, kann man sich angesichts der Ausrichtung des Hessentages vielleicht vorstellen, und von den Berichten der Medien wissen wir:
Der Kirchentag wird stark angenommen und führt ca. 100 000 Christen aus ganz Deutschland und angrenzenden Ländern zusammen.

(Bericht: Brigitte Fett)

Homepage der Ev. Matthäuskirchengemeinde

Besuchen Sie unsere homepage: www.matthaeuskirche-bad-hersfeld.de

Lektoren in Ausbildung

Kirchenfest in der Matthäuskirche

Am 3. Sonntag in der Passionszeit hatten wir zahlreiche Gäste in unserer Gemeinde, die uns zwei besonders schöne Gottesdienste schenkten. In Heenes feierten **Frau Deist** aus Sontra und **Frau Hartmannshenn** aus Großkrotzenburg den Gottesdienst zum Thema „Nachfolge“ mit 16 Heen’ser Kirchgängern. In Kalkobes kamen 40 Menschen in den Gottesdienst von **Herrn Henkel** (Josbach), **Frau Kreuzer** (Brachtal) und **Frau Pfannkuch** (Gudensberg), der sich besonders durch viele neue Lieder und einen sehr guten, kräftigen Gesang auszeichnete, auf bewährte Weise unterstützt von **Frau Heußner** an der Orgel. Ausbilderin Frau Stocklasa aus Morschen und Pröpstin Frau Wienold-Hocke aus Kassel erlebten einen mutmachenden, theologisch hochkarätigen Gottesdienst und eine liturgisch sehr versierte Gemeinde. Beim anschließenden Kirchenkaffee und Predigtnachgespräch gab es in

großer Runde (25 Personen!) viel Lob für die neuen Lektoren und viele inhaltlich weiterführende Gedanken zum Thema dieses denkwürdigen Passionsgottesdienstes: **„Wer Gott hat, hat es gut“**. Ein neuer Lektoren-Ausbildungskurs (7 x 1 ½ Tage) startet in diesem Herbst hier in Bad Hersfeld. Informationen dazu im Pfarramt. Die Lektoren-Ausbildung ist sehr hilfreich für viele Lebensbereiche, nicht nur für den Gottesdienst!

(Bericht/Fotos: R. Bätzing)